

Kurse und Weiterbildung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **30 (1970-1971)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

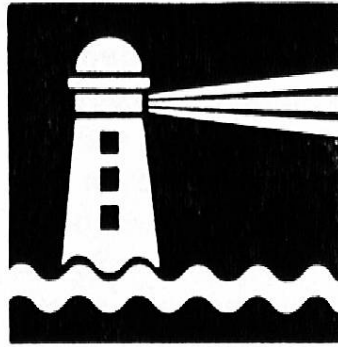
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Kurse und Weiterbildung



Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

An das Erziehungsdepartement,
an die Schulbehörden,
an die Herren Inspektoren,
an die Lehrerinnen und Lehrer,
an die Freunde des Vereins.

Sehr geehrte Damen und Herren,
wieder legen wir Ihnen nach vielen
Gesprächen mit Kolleginnen und
Kollegen, Konferenzpräsidenten und
Schulinspektoren eine vielfältige Aus-
wahl an Fortbildungsmöglichkeiten
vor.

Es freut uns ausserordentlich, dass
eine breite Schicht der Bündner Leh-
rerinnen und Lehrer den Wert stetiger
Arbeit an sich selbst erkennt und im-
mer wieder neue Wege in der Unter-
richtsgestaltung sucht.

Wir wissen zwar: Im Mittelpunkt steht

wohl die Führung und Erziehung un-
serer Kinder, doch ist ein begeistern-
der, lebensfroher Unterricht ein un-
schätzbare Hilfsmittel, auf die Schü-
ler einzuwirken. Klar gesteckte Bil-
dungsziele und Lehrprogramme trei-
ben die Arbeitsfreude eines jeden
Schulmeisters an, und in dieser Rich-
tung zielen alle unsere Kurse. Altbe-
währtes gründlich verteidigen und
gute, neue Ideen dankbar aufnehmen,
das ist ein alter Grundsatz unserer
Kursleiter. Wir wollen den vielen Lei-
terinnen und Leitern, die ab 1946 in
unserem Kanton einmalig oder immer
und immer wieder Kurse geführt und
interessante Aussprachen geleitet
haben, auch an dieser Stelle unseren
herzlichsten Dank aussprechen. Hin-
ter jedem Kurs steckt viel Arbeit.

So hoffen wir gerne, dass die Schulbehörden ihren Lehrern gegenüber mit Kursurlauben nicht gar zu zurückhaltend sind, fällt doch der weitaus grösste Teil unserer Kurse in die schulfreie Zeit.

Weiter bitten wir die Herren Schulräte, den Kursbesuchern finanzielle Gesuche nicht auszuschlagen, denn ohne Zweifel fällt oder steigt der Stand einer Schule mit dem Einsatz ihrer Lehrkräfte. Für die Mithilfe und die Bereitstellung von Kurslokalen danken wir den Schulbehörden bestens. Wir freuen uns immer, wenn Mitglieder der Behörden oder andere Gäste unsern Kursen Besuche abstatten und damit Einblick in die Weiterbildung der Lehrerschaft erhalten.

Mit freundlichen Grüssen

der Vorstand des Bündner
Vereins für Handarbeit und
Unterrichtsgestaltung.

Präsident: Toni Michel, Primarlehrer,
Schwanengasse 9, Chur 5
Kassier: Fridolin Quinter, Sekundarlehrer,
7099 Vazerol
Aktuar: Christian Lötscher, Primarlehrer,
7220 Schiers
Beisitzer: Burtel Bezzola, Primarlehrer,
7530 Zernez
Dionys Steger, Werklehrer
7180 Disentis/Mustér

Die Kursteilnehmer beachten folgendes:

1. Die Anmeldung erfolgt an Toni Michel, Schwanengasse 9, Chur 5.
2. Bitte benutzen Sie zur Anmeldung **die Karten in der Mitte dieses Heftes.**
3. Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Die letzten Karten sind spätestens 14 Tage vor Kursbeginn einzusenden.

4. Eine Woche vor Kursbeginn folgen die näheren Mitteilungen über Besammlung, Material usw. Gleichzeitig bitten wir Sie, mit dem beigelegten Einzahlungsschein das Kursgeld einzuzahlen (PC 70-4092).
5. Vereinsmitglieder zahlen weniger Kursgeld. Werden Sie deshalb Mitglied, indem Sie unsere Monatschrift «Schule 70» abonnieren. Die Zeitschrift ist vorzüglich redigiert und bringt viele neue Ideen für alle Schulstufen. Die entsprechende Abonnementsnotiz auf der Anmeldekarte genügt. Probenummern sind erhältlich bei Jakob Menzi, Balgriststrasse 80, 8008 Zürich.

Lehrerfortbildung 70/71

Kurs 1:

Grundsätzliches zu neuen Methoden

Zeit: 2 Tage (23./24. Oktober)
Ort: Chur

Leiter: Berner Lehrer aus der «Freien Pädagogischen Vereinigung»

Programm: Unter dem Titel «Menschenbildender Unterricht als Entgegnung auf die Mechanisierung des Lernens» möchten wir einen grundsätzlichen Beitrag zur Diskussion neuer Lehrformen leisten und gleichzeitig Möglichkeiten einer kindgemässen Schularbeit aufzeigen.

Einige Bündner Lehrer haben den alljährlich im Emmental stattfindenden Wochenkurs besucht und sind von der Arbeit sehr beeindruckt.

Freitagmorgen: 1. Vortrag (Zur Problematik der Programmierung und Mechanisierung des Unterrichtes (Robert Pfister, Steffisburg)

Freitagnachmittag: Gruppenarbeiten (Sprache/Fremdsprache, Mathematik/

Geometrie, Handwerkliches Schaffen)
Freitagabend: 2. Vortrag: Entfaltung
und Pflege schöpferischer Kräfte im
Verlaufe der kindlichen Entwicklung
(Ernst Bühler, Biel)

Samstagmorgen: 3. Vortrag: Audio-
visueller Fremdsprache-Unterricht
(Heinrich Eltz, Steffisburg), anschlies-
send Gruppenarbeiten.

Es können auch nur einzelne Vor-
träge besucht werden.

Kursgeld: Mitglieder Fr. 15.—, Nicht-
mitglieder Fr. 20.—

Kurs 2:

Weihnachtsarbeiten

Zeit: 4 Abende (3./11./19./27. Novem-
ber)

Ort: Chur

Leiter: Toni Michel, Primarlehrer,
Schwanengasse 9, 7000 Chur

Programm: Neue Anregungen für
Weihnachtsarbeiten aus verschiede-
nen Materialien (Mittel- und Ober-
stufe)

Kursgeld: Mitglieder Fr. 10.—, Nicht-
mitglieder Fr. 15.—

Kurs 3:

Schulgesang

Zeit: 2 verlängerte Wochenenden
(6.–8. November 1970 und 19.–21. März
1971) je von Freitag 16.00 Uhr bis
Sonntag 16.00 Uhr

Ort: Hof de Planis, Stels/Schiers

Leiter: Lucius Juon, Musiker, Brändli-
gasse 24, Chur, und eine Arbeits-
gruppe des Kammerchors Chur

Programm: Ein zweiteiliger Kurs führt
in die Arbeit der Singschule Chur ein.
Dabei lernen wir das dort verwendete
Tonbenennungssystem von Carl Eitz
kennen und zeigen verschiedene me-
thodische Möglichkeiten seiner An-
wendung auf den einzelnen Schul-
stufen.

Weitere Arbeitsgebiete: Stimmbil-
dung, Liedauswahl, Liedgut, Instru-
mentalsätze zum Lied.

Für die Teilnehmer dieses zweiteili-
gen Grundkurses werden jährliche
Wiederholungstage durchgeführt.

Kursgeld: Mitglieder Fr. 30.—, Nicht-
mitglieder Fr. 40.—, dazu kommt der
Pensionspreis für 4 Tage à Fr. 22.—.

Kurs 4:

Aufsatzlehre und Stilistik für Sekundarlehrer

Zeit: 1 Tag (28. November)

Ort: Landquart

Leiter: Albert Schwarz, Sekundar-
lehrer, Dorfstr. 12, 8954 Geroldswil

Programm: Einführung in das neue
Lehrmittel des Verfassers «Aufsatz-
lehre und Stilistik»

Kursgeld: Mitglieder Fr. 10.—, Nicht-
mitglieder Fr. 15.—.

Kurs 5:

Lebenskunde

Zeit: 1 Tag (5. Dezember)

Ort: Thusis

Leiter: Dr. Alfons Reck, Wiesental-
strasse 2, 9450 Altstätten

Programm: Beitrag der Schule zu
einer stufengerechten Sexualkunde.
Vorgehen des Lehrers auf jeder Stufe.
Wann kann er sich dabei als Vertreter
der Eltern fühlen? Lebenskunde ist
mehr als nur Sexualwissen. Hilfsmittel
des Lehrers für die Geschlechterzie-
hung: Gespräch, Literatur, Dias, Film.
Kursgeld: Mitglieder Fr. 10.—, Nicht-
mitglieder Fr. 15.—.

Hier folgt skizziert das restliche Jah-
resprogramm. Die Detailausschrei-
bungen finden Sie in den Schulblatt-
nummern 2–6. Doch sind Anmeldun-
gen jetzt schon möglich.

Zeit:	Kurs:	Dauer	Ort:
Dezember 70	Apparatekurs (Vorlage-Hellraumprojektor)	1 Tag	Chur
Januar 71	Schulfunk / Tonband	1 Tag	Chur
	Werken und Gestalten OS	4 Abende	Tiefencastel
Februar 71	Handarbeiten US	1 Tag	Rabius
	Singen (romanisches Liedgut)	1 Tag	Disentis
	Schulfernsehen	1 Tag	Chur
März 71	Malen mit Wasserfarbe OS	4 Abende	Chur
April 71	Naturkunde MS	2 Tage	Ilanz
	Mathematik in der Volksschule	5 Tage	Landquart
	Medienkunde	2 Tage	Samedan
	Kartonage, Anfängerkurs	8 Abende	Chur
Mai 71	Peddigrohr, Anfängerkurs	4 Abende	Schiers
Juni 71	Flugmodellbau	4 Abende	Ems
Juli 71	Flora im Alpengarten	2 Tage	Alp Grüm
	Buchbinden	2 Tage	Schiers
	Holzarbeiten I	9 Tage	Chur
August 71	Werken und Gestalten MS OS	3 Tage	Schuls
	Pilzexkursion	1 Tag	Albulatal
September 71	Heimatkundliche Wanderung	1½ Tage	Disentis

Lehrerturnverein Graubünden

(Präsident: Valentin Buchli, Krähenweg 1, 7000 Chur)

Einladung zur Mitgliederversammlung

Freitag, den 6. November 1970 um 17.00 Uhr im Hotel Albertalli in Roveredo.

Traktanden:

1. Protokoll
2. Jahresbericht
3. Kassa- und Revisorenbericht
4. Kursprogramm und Budget
5. Jahresbeitrag
6. Umfrage

Wir bitten unsere Mitglieder, möglichst zahlreich an dieser Versammlung teilzunehmen.

Der Vorstand.

Schweizerischer Turnlehrerverein

Ausschreibung der Winterkurse 1970

Der Schweizerische Turnlehrerverein führt im Auftrage des Eidg. Militärdepartementes folgende Weiterbildungskurse für die Lehrerschaft der ganzen Schweiz durch:

a) Wiederholungskurse für Ski-Instruktoren

In den Zentralkursen Verbier und Andermatt vom 10.-13. Dezember 1970, die wir für die Kursleiter der Kantone und des STLV organisieren, werden wir nach Bedarf je eine zusätzliche Klasse für Ski-Instruktoren führen, die ihre WK-Pflicht erfüllen möchten, aber nicht als Kursleiter vorgesehen sind. Solche Teilnehmer können nicht entschädigt werden. Die Kosten be-

laufen sich auf zirka 80 Fr. für die Pension, dazu die Reise.

Anmeldungen für diesen SI-WK sind bis 7. November 1970 an Kurt Blattmann, Mittelstrasse 22, 2560 Nidau zu richten.

b) **Vorbereitungskurs für das Ski-Instruktoren-Brevet**

26.–31. Dezember 1970

Kurs Nr. 30 Sörenberg (für Deutsch- und Französischsprechende)

Die Interessenten für diesen Kurs haben ihre Anmeldung auf dem üblichen Formular (siehe Bemerkungen) dem Präsidenten des Verbandes der Lehrerturnvereine ihres Kantons einzureichen, zusammen mit der Bestätigung, dass sie bereits einen Skikurs (Skitechnik) besucht haben und mit der Zusicherung, dass sie sich den Behörden und dem Verband für die Kursarbeit im Schülerskilauf zur Verfügung stellen werden.

Termin: 7. November 1970.

c) **Kurse für Schülerskilauf**

26.–31. Dezember 1970

Kurs Nr. 31 Schwanden ob Sigriswil
BE

Kurs Nr. 32 Monts-Chevreuils

Kurs Nr. 33 Champéry*

Kurs Nr. 34 Grimmelalp (Diemtigtal)

Kurs Nr. 35 Sörenberg*

Kurs Nr. 36 Stoos ob Schwyz

Kurs Nr. 37 Seebenalp*

* In diesen Kursen wird eine besondere Klasse für Teilnehmer, die mehr als 40jährig sind, geführt.

Bemerkungen

Teilnehmer: Die Winterkurse des STLV sind bestimmt für Lehrpersonen, die an ihrer Schule Skiunterricht erteilen oder in der Leitung von Schülertilagern mitwirken. Die Kurse werden gemischt geführt.

Entschädigungen: Die Teilnehmer erhalten einen Beitrag, der einen grossen Teil der Kosten für Unterkunft und Verpflegung deckt, sowie die Reisespesen kürzeste Strecke Schulort-Kursort und zurück.

Anmeldungen: Interessenten für einen Kurs verlangen beim Kantonalpräsidenten des Lehrerturnvereins ein Anmeldeformular. Das vollständig ausgefüllte Formular ist bis am 12. November 1970 an Kurt Rüdissühli, Selibühlweg 19, 3632 Allmendingen bei Thun zu senden. Anmeldungen müssen sich auf den nächstgelegenen Kursort beziehen. Die TK des STLV behält sich das Recht vor, Umstellungen vorzunehmen. Unvollständige (z. B. ohne Bestätigung der Schulbehörden) oder verspätete Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl für die Kurse ist beschränkt. Alle Angemeldeten erhalten bis zum 5. Dezember 1970 Antwort. Unnötige Rückfragen sind zu unterlassen.

Unterstufe

Voranzeige: Am 14. November findet im Volkshaus Zürich die Jahrestagung der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe statt. Hauptreferent ist Herr Prof. Dr. Konrad Widmer von der Universität Zürich. Der Nachmittag ist einer Vorführung im Rahmen der musikalisch-rhythmischen Erziehung gewidmet.

Ein neues Töchterinstitut in Mels (St. Galler Oberland)

Das neue Töchterinstitut «Waldheim» – in schönster Lage ob Mels – wird auf Herbst 1970 eröffnet. Dasselbe widmet sich hauptsächlich Sprachen-, Handelsfächer- und der Haushaltausbildung. Für den Unterricht sind bestbewährte Lehrkräfte verpflichtet.